

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 10.12.2017

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

das Abenteuer Deutschland betrifft die ganze Welt meint die [ARAB NEWS](#) aus Dschidda (Saudi Arabien) zitiert in der Internationalen Presseschau des DLF vom 24.11.2017, 12:50 Uhr. Mit Krisenherden wie Nordkorea, dem Nahen Osten, aber auch der Ukraine, wäre Deutschland unverzichtbar. Was heißt hier Deutschland? Es ist die BRiD gemeint und die Außenstelle dieses völkerrechtswidrigen Gebildes [sagt selbst dazu](#), daß sie sich Bundesrepublik Deutschland nennt. Die Außenstelle meint aber auch, daß die BRiD ein Staat wäre und alle anderen BRiDler ebenfalls, inzwischen inkl. der AfD.

Die BRiD war aber [weder vor noch nach 1990 ein Staat!](#) Die BRiD ist nichts weiter als der Restkörper des deutschen Staates. Der Restkörper des deutschen Staates trägt nach wie vor den Namen Deutsches Reich. Dieser Zustand wird solange verbleiben bis dieser Staat eine tatsächliche volksherrschaftliche Verfassung durch sein Volk, die Reichs- und Staatsangehörigen, beschlossen bekommt, die eine Nationalversammlung, die das deutsche Volk mit tatsächlich unmittelbaren Wahlen bestellt, zu erarbeiten hat. Diese Verfassung muß streng an gültiges deutsches Recht und Gesetz, strikt nach den Regeln des Völkerrechts angebunden werden. Das bedeutet, daß das Staatsgebiet in den derzeitigen Grenzen zu verbleiben hat, da ein sofortiger Anschluß abgetrennter Teile dem fortgebildeten Völkerrecht widersprechen würde.

Warum diese Einführung?

Weil derzeit in Berlin eine Schmierenkommödie auf dem Spielplan steht, die alle vorhergehenden Rahmen sprengt.

Die aus der Teeniezeit heraus bis in die heutigen Tage pädagogisch liebevoll betreute Macrone will das neue Reich (EU) neu gestalten. Dabei muß er beachten, daß Großbritannien aus der EU austritt und Frankreich in diesem Gebilde die einzige Siegermacht des WK 2 ist. Die BRiD ist aber die „herausragende“ Wirtschaftsmacht in Europa. Es gibt in Berlin inzwischen immer mehr Politiker mit Flaufen im Kopf die Vormachtstellungen der Besatzungsmächte nicht mehr anerkennen zu müssen, und das macht die Arbeit von Macrone, gesteuert durch die Europäische Kommission, hier insbesondere des Leut Moscovici, um so schwerer, da ja die Besatzungsmacht USA gesteuert durch den USI, ihn übermächtig ins Handwerk pfuscht. Das liegt an der Handlung der Schmierenkommödie, die auf ein Nichtinkrafttreten des 2+4 Vertrages und im Zuge dessen auch des Einigungsvertrages gründet. Das bedeutet nichts weiter, daß der deutsche Staat nach wie vor noch keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen hat und dadurch nach wie vor für die Folgen des 1. aber besonders für die des 2. Weltkrieges in die Pflicht genommen wird, nicht zuletzt mit dem Zinseszins, der aus dem Marshallplan heraus stammt, mit dem auch das restliche Europa überzogen wurde. Die BRiD ist für die EU das sog. eierlegende Wollmilchschwein. [24,8 Mrd. € EU-Beitrag zahlt die BRiD](#); sie ist also stärkste Nettozahlerin in diesem Verein. 24,8 Mrd. €? Das ist einfach lächerlich, denn dieser kleinen Zahl kann man keinen Glauben entgegenbringen. Der „[Stern](#)“ bringt in einem neuen Bericht, daß sich allein die Bankenrettungskosten auf 480 Mrd. € belaufen. Da aber dieser ganze Ziehauf der Bankenrettung geheimer als geheim gehalten wird, ist dem eigentlichen Staat das Wissen darüber vorenthalten. Der eigentliche Staat in einer Volksherrschaft (Demokratie) ist der einzelne Mensch in seiner Gesamtheit, zusammengehalten im Rahmen einer Verfassung.

Diese Sache ebenso richtig betrachtet läßt erkennen, daß noch nicht einmal die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur in den mehr als geheimen Ziehauf der [Bankenrettung](#) Einblick hat und schon gleich gar nicht der Souverän, das deutsche Volk, der aber den ganzen Dreck mit seinem Geld

zu bezahlen hat.

Die Jamaika-Koalition ist nicht zustande gekommen, eine Minderheitsregierung lehnt das Merkela ab, vor einer Groko zierte sich der Dorfschulz, der entgegen der Macrone, ein sehr turbulentes Teeniealter überstehen mußte und bis heute eine liebevolle pädagogische Betreuung entbehren muß. Eine solche Betreuung hatte der Altkanzler Kohl in der letzten Zeit bekommen, und auch der vorhergehende Grüßaugust, der Gauckler, bekam eine solche Betreuung in Mätressenart zur Seite gestellt.

Um so bössartiger ist es von dem linken Tsipras, der das griechische Volk betrügt, in dem er seine Wahlversprechen nicht gehalten hat, den unbetreuten Dorfschulz zu drängen in eine neue Groko einzutreten. Selbst Moscovici kann da dem Dorfschulz nicht helfen, da der ja wenigstens der Kanzler der [Nichtregierungsorganisation](#), die die Brid beherrscht, werden will. Deswegen drängt ganz Europa nach einer schnellstmöglichen Regierung in der BRiD, da mit einer Neuwahl eine Regierungsbildung nicht vor dem Frühsommer 2018 zustande kommen würde.

Anderswo in Europa sind solche verfahrenen Lagen lange bekannt und kein Problem. Aber in der BRiD, die Lokomotive des neuen Reichs, bringt damit das ganze neue Reich ins Schlingern, da die Übernahme der Kosten der ganzen Chose nicht mehr gesichert wäre.

Das betrifft die armen osteuropäischen Staaten wie Rumänien, Bulgarien aber auch die baltischen Staaten, die inzwischen seit 13 Jahren Mitglieder im neuen Reich sind. Gerade die Balten hängen nach wie vor und immer stärker an Tropf, an der Milchflasche, und würden ohne die Zuschüsse sehr wahrscheinlich Schwierigkeiten mit der Bevölkerung bekommen. Die Bevölkerung, die millionenfach aus ihren Ländern auswandert, die Bevölkerung, die nicht gewillt ist Flüchtlinge ins Land zu lassen, die Bevölkerung, die in sich Faschisten duldet, die Aufmärsche veranstalten um der SS zu huldigen. Natürlich sind dann die Mächtigen der BRiD ob Merkela, Steinmeier oder Gabriel immer bereit großzügig darüber hinwegzuschauen. Lettland z. B. hat 2017 einen [Haushalt von 8 Mrd. E Uro](#). Jeder achte Euro davon stammt aus der EU. Also hat dieses Land eine Milliarde Zuschüsse bekommen um die verschiedensten Aufgaben überhaupt ausführen zu können. Und siehe da unter diesen Aufgaben findet man die Ausbildung von Journalisten. Kann man aber eu-ausgebildete augendienende Schreiberlinge Journalisten nennen? Ich meine – nein! Denn wahrhaftige Journalisten, man sieht es in der BRiD, werden verteufelt und ausgegrenzt. So sollte [Ken Jebsen am 14.12.2017 den Kölner Karlspreis im Berliner Kino Babylon](#) überreicht bekommen, da dieses Kino aber vom Berliner Senat gefördert wird und Ken Jebsen stark „anrücklich“ gehandelt wird, hat der Kultursenator dieser Preisverleihung keine Chance gelassen, obwohl dieser Senator Mitglied der LINKE ist und der Kölner Karlspreis auf Karl Marx zurückgeht und nicht auf Karl I.

Karl I. auch Sachsenschlächter genannt wirft seinen Preis nun 2018 auf [die Macrone](#) ab.

So bekam also Lettland 2017 pro Einwohner reichliche 500 € aus der EU. Das Land ist also so „reich“, daß pro Jahr und Einwohner 4000 € ausgegeben werden. Ist es da eine Frage, daß unter der westlichen Beeinflussung hitlerfaschistische Ideen wieder Fuß fassen können?

Nun ist aber gerade für die Balten [die fette Unterstützung in Gefahr](#) weil das englische Königreich aus der EU ausbricht und mindestens 12 Mrd. Zahlungen ausfallen. 4 Mrd. davon würde „Deutschland“ ausgleichen. Und wieder Deutschland und nicht die BRiD. Und aus welchen Taschen kommen auch diese zusätzlichen 4 Mrd. Es sind die Taschen der Bewohner des Bundesgebietes, zumindest aus jenen, die noch Schutzgelder zahlen. Jetzt kommt auch noch das Leut Juncker und meint, die Balten müßten endlich erwachsen werden um die neuen Jungen wie Bulgarien, Rumänien aber auch Kroatien zu unterstützen. Wozu aber braucht Kroatien Unterstützung? Weil die BRiD mit dem USI und anderen zusammen Jugoslawien zerstört haben um

den Mächtigen den Balkan zu Füßen legen zu können.

Auch Polen ist im Reigen der am Tropf Hängenden, die nach wie vor von Zuschüssen der EU leben. Auch aus Polen wandern millionenfach Menschen aus, auch die Polen nehmen keine Flüchtlinge auf, da sie ja schon genug aus der Ukraine haben und die Pisulski-Polen träumen nach wie vor von Reparationen aus dem 2. Weltkrieg, obwohl diese Sache klar in den Abkommen von Jalta und Potsdam durch die drei Großen Roosevelt/Truman, Churchill/Attlee und Stalin geregelt wurde.

Knappe [zwei Billionen hat die BRiD Schulden](#). Und wer leiht dieser BRiD das viele Geld? Jene, die die BRiD für zahlungsfähig halten. Und die Zahlungsfähigkeit wird durch Kredit Rating Agenturen festgestellt. Weltweit führend dabei Standard & Poor's, Moody's & Fitch. Wobei die letztere auch im United Kingdom sitzt. Es werden also durch die BRiD Kredite aufgenommen, die diese salbungsvoll „Staats“anleihen nennt. Diese Anleihen werden nicht von Privatanlegern aufgenommen sondern zum größten Teil von Versicherungen und Pensionsfonds. Und diese werden von der BRiD sogar gesetzlich dazu verpflichtet Anleihen aufzunehmen. Wer aber steht hinter den Versicherungen und den Pensionsfonds? Es sind wiederum die vielen kleinen Versicherungsnehmer, die Lebensversicherungen oder andere Altersvorsorgen bei den Versicherern versuchen aufzubauen und letztendlich mit ihren Einlagen für Verluste haften. Besonders die fallenden Garantiezinsen sind eine Auswirkung der Null-Zins Politik der EZB und ein jeder Versicherte muß überhaupt froh sein, wenn er dann aufgespartes Geld plus/minus Null nach Ablauf der Vertragsfrist wiederbekommt.

Aufgrund dieser Hinterhältigkeit des sog. Staates läßt sich dann der minimale Rückgang der „Staats“verschuldung erklären, wobei dazu dann auch noch die Zinsen die Griechenland auf seine Staatsanleihen, die die BRiD aufgenommen hat, dazu kommen. Also letztendlich der Deutsche, wenn evtl. Glück hat sein Geld wieder zu bekommen, dieses Glück auf dem Leid von Griechen aufbaut.

Die Pfeiler der Demokratie wären angeblich in der BRiD weiterhin an ihrem Platz. Ein „Staats“präsident, eine geschäftsführende Regierung und der Bundestag. Aha drei Pfeiler, also der Grüßaugust der BRiD, eine geschäftsführende NGO, besser gesagt eine völkerrechtswidrige (und dazu auch noch grundgesetzwidrige) Führung und der Bundestag, das Plenum der Volksverräter, das im Reichstag sitzt, der „Dem Deutschen Volk“ gewidmet ist.

Zu einem Staat aber gehören nicht diese drei Pfeiler, sondern drei Säulen, das Staatsgebiet, die Staatsmacht und das Staatsvolk. Das Gebiet ist wie bereits oben ausgeführt der Restkörper des Deutschen Reichs, die Staatsmacht liegt in den Händen der **VIER** Besatzungsmächte, siehe auch [Erklärung vom 01.10.1990 von New York](#) und das Staatsvolk ist das nach den Regeln des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes, das selbst die BRiD bis [1999](#), also 9 Jahre nach dem Einigungs-drama, geführt hat.

Daß die Russen, also die Russische Föderation, als Rechtsnachfolger der Sowjetunion nach wie vor Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als ganzes besitzen, dürfte inzwischen klar sein. Da sie aber nicht in den Reigen der drei Westmächte passen, sind sie immer wieder die Bösen, die bekämpft werden müssen.

Nun aber kommen auch noch die Chinesen unmittelbar nach Europa und werden dem neuen Reich gefährlich. Erst vor kurzem haben die [Chinesen mit 16 osteuropäischen Staaten konferiert](#). Das Reich der Mitte scheut sich nicht diesen 16 zum größten Teil sehr armen Staaten Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Was bedeutet, daß hauptsächlich neue Infrastruktur geschaffen werden soll, aber auch die alte im großen Umfang erneuert wird. Jetzt schon wurden seitens Chinas drei Milliarden zur Verfügung gestellt, wobei es ja auch schon der 6. Gipfel 16+1 war. Keinen Hehl

machen die Oberen des neuen Reichs daraus, daß sie befürchten, daß die Osteuropäer in das chinesische Netz gelockt werden sollen und somit das neue Reich/die EU, das die Macrone vor hat neu zu richten, zerstört werden könnte. Der Ungarn-Chef Orban aber sagt, daß es eine hervorragende Möglichkeit ist, ganz Europa gut zu tun. Und hier haben wir die Schwierigkeit, daß Orban ein Europa der Vaterländer meint, Juncker und die Seinen aber ein Reich der Finanzmächtigen.

Und genau hier gibt es die nächsten Schwierigkeiten, denn es gibt in der westlichen Welt drei Finanzzentren, die sich salopp gesagt, um die Beute schlagen. Das sind die Wall Street, die Londoner City und eben als dritte Paris/Brüssel. Und siehe da, der neue Außenchef der BRiD hat seine Kollegen bereits im September davor gewarnt, daß das neue Reich durch die chinesische Expansion kaputtgehen könnte. Oh, welch ein braver Parteisoldat einer Partei, die seit über 150 Jahren noch nicht ein einziges ihrer Programme auch nur annähernd erfüllt hat, warnt jetzt vor dem bösen China und zeigt auf, daß die BRiD das neue Reich braucht um zu überstehen und nicht evtl. die Deutschen auf dumme Gedanken kommen zu lassen, die Macht selbst in die Hände zu nehmen. Zwischen rein kam dann ein [neuer McKinsey-Report](#), der klar aufzeigt, daß das neue Reich eine gemeinsame „Verteidigungsstrategie“ aufbauen müßte. Dazu bräuchte es ca. 140 Mrd. um gegen Feinde gerüstet zu sein. Gehen wir doch einmal kurz zurück in die Tabelle der EU-Beiträge. Da hat die BRiD ca. 25 % allein zu stemmen. Münzen wir das auf die EU „Verteidigung“ um, kommen wir auf ca. 35 Mrd. die dann zu den normalen Rüstungskosten dazukommen würden. So hätte also die BRiD allein schon weit aus mehr als die Russische Föderation in die Rüstung zu stecken. Aus welchen Taschen die BRiD dieses Geld nimmt, habe ich bereits oben ausgeführt. Das alles ist bereits vor einigen Wochen mit der Unterzeichnung des [Pesco-Abkommens](#) natürlich wieder einmal am Volk vorbei festgeschrieben worden. Jetzt könnte es ja dazu kommen, daß die Menschen anfangen aufzubegehren, da ja unsere Ahnen „Nie wieder Krieg“ geschworen haben. Leut Röttgen aber von der CDU, kann da sehr gut beruhigen, obwohl gerade die Deutschen aus bekannten historischen Gründen heraus pazifistisch eingestellt sind, da sich die Stimmung im Land gerade ändere, was man vor dem Jahr 2015 nicht für möglich gehalten hatte. Hat da dieses Leut Röttgen recht und es ist den Bewohnern des Bundesgebietes inzwischen gleichgültig ob aus Rammstein heraus die mörderischen Drohnen gesteuert werden, ob aus Deutschland und durch Deutschland die Truppen an die russische Grenze für einen Blitzkrieg ziehen? Nun gut, das Gabriel hat sich ja inzwischen von einem Wirtschaftschef, der den Rüstungskonzernen riesige Gewinne zugeschanzt hat, in dem er tödliches Gut gerade nach Saudi Arabien schaffen ließ, zu einem Friedensengel gewandelt. Ein Friedensengel mit schwarzem Federkleid, der für die Zukunft eine [neue Stellung](#) such. In feinsten zynischer Art und Weise meinte er, das [Abenteurertum](#), das sich in der letzten Zeit in Saudi Arabien breitgemacht hat, nicht mehr zu tolerieren.

Nach dem Jemen, nach dem Konflikt in Katar würde nun gegen Jordanien losgezogen. Eine höhere Hybris kann es fast nicht mehr geben, da im Jemen nach wie vor saudische Bomben fallen, den Menschen Hilfsgüter verweigert werden und das Massensterben nach wie vor an der Tagesordnung ist. Und dann stellen sich [Merkela und Gabriel im Duett](#) hin und singen ein Klagelied gegen den Trumpi, der nun die US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem schaffen will. Das aber [ist seit 1995 per Gesetz geplant](#) und wurde noch nicht einmal vom kriegsführenden Friedensprinz Hussein vollbracht. Ja, da läßt dieses Duett seinen höllischen [Furien-Gesang](#) los, obwohl sie dem zionistischen Regime in Israel Staatsräson geschworen haben.

Da kommt mir doch der Zorn und ich würde am liebsten wie Mephisto die Furien ärschlings in die Hölle befehlen.

1930 wurde die BIZ (Bank für internationalen Zahlungsausgleich) zur Regelung der auf dem Versailler Vertrag beruhenden Reparationszahlungen, die seitens des Deutschen Reichs schon des öfteren ins Stocken geraten sind, in Basel gegründet. 1953 wurde das Schuldenabkommen zwischen der BRiD und den Gläubigern aus den Reparationen des 2. Weltkrieges heraus und zusammenhängend mit den Leistungen gegenüber dem Marshallplan geschlossen. Die BIZ besteht heute noch und das Schuldenabkommen ist in vielen Neuregelungen ebenfalls noch vorhanden. Daß

der Versailler Vertrag ein Schanddiktat und entsprechen sittenwidrig war, der die Grundlage für den 2. Weltkrieg schuf, stellen inzwischen sehr viele Rechtswissenschaftler fest. Daß aber das Schuldenabkommen, daß aus dem WK2 resultiert, nach wie vor unangreifbar ist, ist der Umerziehung der Deutschen und der Willigkeit der verantwortlichen Politiker gegenüber den Finanzmächtigen geschuldet. Solange die Deutschen ihre selbstbewußte Eigenverantwortung nicht aufnehmen, wird dieser Zustand bestehen bleiben und es wird dem sog. Normalbürger mitnichten besser gehen, wie es die Parteien derzeit wieder propagieren, sondern nach und nach wird sich der Zustand verschlechtern, in griechische, portugiesische, ukrainische und weiter abwärts bewegende Lebenslagen. Warum aber soll für die Mächtigen immer wieder Geld das letztendlich nichts weiter als wertschöpfende Arbeit darstellt, geopfert werden, nur daß diese ihre Glückseligkeit auf dem Leid anderer aufbauen können.

Der rotzige Querulant Opelt schrieb in dieser Sache in seiner Ausarbeitung Rechtsgrundlagen folgend: *„Alles was seit 1918 staatsrechtlich in Deutschland passiert ist, ist durch den Staatsstreich des Herrn Max von Baden völkerrechtlich null und nichtig. Das Deutsche Reich ist wie bereits erwähnt ohne verfassungsrechtliche Grundlage. Es hat weder für den Versailler Vertrag, noch die Verschuldung durch die BRD und der DDR einzustehen, und kann somit mit Null bei 1918 anfangen. Und hier ist das Riesenproblem was die Besatzungsmächte mit dem Deutschen Reich hätten. Alle völkerrechtswidrigen und nicht eingehaltenen Volksabstimmungen zum Landverzicht wären nichtig. Alle Reparationen, die Deutschland auf Grund des Versailler Vertrages gezahlt hatte, wären nichtig.*

Jegliche Verschuldung der BRD wäre nichtig. Alle Reparationen, die seit 1945 gezahlt wurden, wären nichtig. All dieses müßte neu verhandelt werden und genau deshalb soll es keine friedensvertragliche Regelung über diesen ganzen Mistkram geben, weil es dazu kommen würde, selbst wenn Deutschland (das Deutsche Reich) große Kompromisse

eingehen würde, in Bezug auf Schadenersatz würden die Besatzungsmächte bzw. die Staaten finanziell so stark belastet werden, daß sie am Ende wären.“

Daß das widerrechtliche Abtrennen von Gebieten des Deutschen Reich nach fortgebildetem Völkerrecht nicht rückgängig gemacht werden kann, wurde oben bereits klar ausgesagt. Diese Sachlage, genauso wie die bereits gezahlten Leistungen, haben die Deutschen durch die Verweigerung ihrer Pflichten, die ihnen ihre Rechte aufgeben, verschuldet. Die Deutschen haben aber einen zivilen Weg, mit dem sie den ganzen widerrechtlichen Zustand beenden können und der <Bund Volk für Deutschland> weist immer wieder, man meint ermüdend, darauf hin, daß die Deutschen in selbstbewußter Eigenverantwortung sich endlich eine volksherrschaftliche Verfassung erstellen müssen, um mit dieser einen tatsächlichen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen zu schließen. Erst dann kann mit weiterem guten Denken, guten Reden und guten Handeln mit den Völkern der Welt über die Widrigkeiten der Vergangenheit und eine friedliche Zukunft zum gegenseitigen Vorteil verhandelt werden.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland